



Pressemitteilung

Schwere Last fürs Klima

Extinction Rebellion (XR) prangert am Flughafen die fatalen Subventionen für CO₂-Schleudern und Airport an

Noch nie, so das Luftfahrt-Tracking-Unternehmen Flightradar24, waren international so viele kommerzielle Flieger am Himmel wie am 6. Juli .2023. 134 386 Flugzeuge gleichzeitig!

Doch während das Klima in die Knie geht, wird hoch droben weiter steuerfrei Kerosin verschürt, subventionieren das Land Bayern und die Stadt Nürnberg den Flughafen massiv, dürfen Auslandstickets ohne Mehrwertsteuer verkauft werden. Wir fragen: Sind Inlandsflüge ab Nürnberg noch zeitgemäß? Muss Bahnfahren nicht immer billiger sein als ein Flugticket? Den besonders klimaschädlichen Businessflügen mit kleinen Jets muss sofort die Rote Karte gezeigt werden!

Ein Irrsinn angesichts der Klimakatastrophe! Deshalb setzen wir zu Beginn der bayerischen Hauptreisezeit ein bildhaftes Zeichen: Am **Sonntag, 30. Juli, ab 12 Uhr** schleppen XR-Klimaaktivist*innen mit schädlichem CO₂ beladene Koffer über die gesperrte **Flughafenstraße**. Wie Gefangene ihre schweren Eisenkugeln zerren sie ihre gefährliche Last über den Asphalt und sind am Zusammenbrechen. Die Demo endet gegen 13 Uhr mit einem Die-in am Flughafenkreisel.

XR fordert: Es muss sich schnellstens ändern! Entschlossene Besteuerung und Subventionsabbau sind dringend notwendig, damit die Emissionen im Flugverkehr endlich nach unten gehen.

Übrigens: Am 2. August ist der Earth Overshoot Day, an dem die Menschheit alle verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2023 verbraucht hat. Ab nächsten Donnerstag bedienen wir uns also am Vermögen der nächsten Generationen!

